

---

## **Zum Mazda MX-30 kann der Stromtarif mitbestellt werden**

Zum Marktstart des MX-30 können Mazda-Kunden Mobilitätsservices von Stromanbieter E-ON mitbestellen. Kunden erhalten eine exklusive Ladekarte, die das Laden an rund 12.000 Ladepunkten ermöglicht. Über die App Eon Drive des Stromanbieters kann unter anderem der Ladevorgang gestartet und beendet werden. Die Grundgebühr für den Tarif entfällt dauerhaft.

Kunden müssen zur Aktivierung einmalig 14,52 Euro zahlen. Das Stromtanken wird pro Ladevorgang abgerechnet und kostet in den ersten sechs Monaten 2,99 Euro bei normalen Ladevorgängen und 4,49 Euro bei Schnellladevorgängen. Danach rechnet Eon nach kWh ab.

Um die Fahrzeuge auch zu Hause zu laden, können Mazda-Kunden aus mehreren E-ON-Wallbox-Modellen wählen. Das Einstiegsmodell ist die Powerbox zum Preis von 459 Euro. Wer die Ladevorgänge auch per App steuern und auswerten will, wählt die vernetzte e-Box Smart. Sie ist für Mazda-Kunden zum Preis von 1039 Euro (ohne Kabel) oder 1159 Euro (mit Kabel) erhältlich. Für 859 Euro installiert Eon die Wallbox und legt bis zu 15 Meter Kabel. Für 295 Euro prüft der Stromanbieter die Voraussetzungen für die Ladelösung. (ampnet/deg)

---

## Bilder zum Artikel



Von links: Mathias Wiecher (Global Head of eMobility bei Eon Drive), Christoph Ebert (Head of eMobility Germany bei Eon Drive), Bernhard Kaplan (Geschäftsführer bei Mazda Motors Deutschland), Dino Damiano (Direktor Marketing bei Mazda Motors Deutschland) mit dem Mazda MX-30.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda